

16.11.2009

Ewiger „Bezirksligist“

Herbert Bender feiert heute seinen 70.

Fußball und Gesang sind die Säulen seines Lebens, dafür hat er sich immer aktiv eingesetzt. Am heutigen Montag kann Herbert Bender seinen 70. Geburtstag feiern.



Herbert Bender feiert heute seinen 70. Geburtstag. Bild: poe

Bildechingen. Herbert Benders Wiege stand in Stuttgart, aufgewachsen ist er aber in Pleidelsheim. Nach der Schule machte er eine landwirtschaftliche Ausbildung auf einem Hofgut und zog dann nach Rottenburg, wo er auf dem Spitalgutshof arbeitete. Als dieser privat verpachtet wurde, wechselte Bender zur Baisinger Brauerei. Bis zu seiner Frühpensionierung im Jahre 1998 war Herbert Bender 14 Jahre lang beim Autobauer Daimler in Sindelfingen beschäftigt.

Von Baisingen zog die Familie 1986 nach Bildechingen. „Es war am Ostersonntag“, erinnert sich der Jubilar. Schon in Baisingen war Bender in der Vorstandschaft von Sport- und Gesangsverein. In seiner neuen Heimat setzte sich sein Engagement fort. Zwölf Jahre war er Vorstand der Bildechinger „Sängerlust“ und drei Jahre deren Kassier. Viele Jahre stand Bender als Schiedsrichter auf den Fußballfeldern und verwaltet bis heute den Schiedsrichter-Pool.

Ein Amt habe er immer noch inne – da sei er einfach „hineingeschlittert“. Dieses Jahr ist seine 28. Saison als Staffelleiter der Bezirksliga. 1982 wollte der damalige Staffelleiter Erich Graf einen Teil seiner Aufgaben abgeben, nur dieses arbeitsintensive Geschäft wollte niemand übernehmen. „Erich, ich hilf dir“, dieser schlichte Satz von Bender, war ausschlaggebend für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Bezirksliga. „Das ist viel Verwaltungsarbeit“, räumt Bender ein und denkt so langsam an den Rückzug. „Aber Knall auf Fall möchte ich nicht aufhören“, denn wenn man etwas so lange mache, solle auch ein verlässlicher Nachfolger gefunden werden.

Ein harter Schicksalsschlag war für ihn und die fünf Söhne der Tod seiner Frau, die 1994 im Alter von nur 50 Jahren ihrem Krebsleiden erlag. Nicht nur die Trauer und der große Verlust musste der Witwer bewältigen, sondern es kam neben seiner Dauernachtschicht beim Daimler auch noch die Haushaltführung dazu. Gerne erinnert sich Bender an die vielen Wanderausflüge mit seiner Familie auf die Alb und in den Schwarzwald.

„Nur in der Stube zu sitzen, bringe ich nicht fertig“, sagt der rüstige Rentner, der auch die Bildechinger Kegelbahn betreibt und jeden Tag zur frühen Stunde die SÜDWEST PRESSE austrägt.

Der Geburtstag wird am Samstag im Sportheim gefeiert. Zur Gratulantenschar gehören nicht nur seine fünf Enkelkinder, sondern auch seine Zwillingsschwester und die anderen Geschwister, die weit verstreut im Ländle wohnen. Ein Bruder wohnt in Kroatien und den möchte er nächstes Jahr vielleicht besuchen.

poe

Der ASV Bildechingen gratuliert Herbert Bender zu seinem Jubiläum und wünscht von ganzem Herzen alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Für die unzähligen Arbeitsstunden, die Du in deinen diversen Ehrenämtern für den Verein geleistet hast und weiterhin leisten wirst, sagen wir herzlich „DANKESCHÖN“.